

für die Ludothek

WOV 21 00

Bericht Jugendanimation zieht an Scharthenstrasse

Grundsätzlich stiess der Bericht des Gemeinderates auf keine allzu grossen Widerstände. Franz-Beat Schwere regte für die Finanzkommission an, nach zwei Jahren die Bedürfnisse neu abzuklären. Roland Brühlmann behielt sich für die CVP-Fraktion ausdrücklich vor, die Angelegenheit dann neu zu beurteilen. Die FDP befürchtete, für das Friedhofschulhaus werde versucht, durch die Hintertür doch noch ausschliesslich kulturelle Nutzungen durchzudrücken. Auch was das Haus Weiheracker mit der Ludothek betrifft, sei ein gewisser Unmut aufgekommen, erklärte Marco Wirsching. Die Ludothek soll die Räumlichkeiten, die jetzt noch die Jugendanimation benützt, zusätzlich belegen dürfen.

Marco Kaufmann hingegen verkündete, Forum und EVP stünden hinter

dem Antrag. Er entspreche einem Bedürfnis der Wettinger Jugend.

Patricia Schibli fand es schade um den Pavillon, der abgebrochen werden soll: Viele Vereine, namentlich die Schola Cantorum, seien auf Suche nach Lagerraum. Gemeinderätin Antoinette Eckert gab zu bedenken, dass man jetzt konsequent bleiben müsse. Sie nahm aber die Anregung entgegen. Im Friedhofschulhaus betreibe man keine «Hintertürpolitik», versicherte sie.

Der Bericht wurde, ergänzt durch den Fiko-Zusatz, mit überwiegender Mehrheit angenommen, ausserdem ein Nachtragskredit von 24 000 Franken für die zurzeit leerstehende Liegenschaft Scharthenstrasse 40 gesprochen. Hier werden Jugendanimation, Jugendcafé, Internetraum und Spielräume Platz finden. (pm)

KURZPROTOKOLL

Mitglieder 50
Anwesend 50

Einbürgerungen: Paolo Gentile, Vera Miceva-Nedanoska mit Stefani, Roberto Paganini, Donita und Xhelal Shehu-Meta mit Xhunejd.

Rechnung 2001: Einstimmig angenommen.

Rechenschaftsbericht 2001: Einstimmig angenommen.

Tägi: Kreditabrechnung Strukturüberprüfung 72 800 Franken.

Initialisierung WOV: Kredit 21 000 Franken bewilligt.

Familienergänzende Kinderbetreuung: Erhöhung des Budgetpostens auf 180 000 Franken und das regionale Projekt bewilligt.

Räume ehemals HPS: Nachtragskredit 24 000 Franken.

Die weiteren Traktanden wurden auf die nächste Sitzung verschoben.

Nächste Sitzung: 24. 9. 2002

Steuerfuss um 3% reduzieren

Finanzen Motion der FDP zur Budgetierung 2003

Mit ihrer Motion will die FDP den Eigenfinanzierungsgrad der Gemeinde erhöhen und den Steuerzahler entlasten. Durch die Erhöhung der Pflichtabschreibung von 10 auf 13% steigt der Investitionsspielraum. Das Gesetz schreibt den Gemeinden 10% Abschreibungen vor. Zusammen mit den freiwillig auferlegten Pflichtabschreibungen würde der Satz in Wettingen auf 23% steigen. Mit der Reduktion des Steuerfusses von 95 auf 92% sollen, so die FDP, die Steuerzahler entlastet werden. Diese seien in den letzten 10 Jahren mit Gebührenerhöhungen zu Kasse gebeten worden. Der gute, vom Rat einstimmig genehmigte Rechnungsabschluss 2001 erlaube, so die FDP, die Steuerfussreduktion. (dm)

Tägi Die Werbefla

Wenn ein schritter zeptabel Präsident der Fin. der erlaubten 50 für die Überprü und Organisation ken ausgegeben v mangelte, dass de tungsunternehme nau formuliert ge zu Folgeaufträgen auf Verlangen de Dies führte zu Me ammann Karl F glückliche Situati denken, dass ohn klärungen keine g ten gemacht werd «Wir haben 10 (ben, um zu erfahr schon immer Tägi sierte Andreas R Werbekonzept. A 10 700 Franken, überschreitung m Werbekonzept be